

# NACHRICHTEN

## AUS ALLER WELT

### Editorial

Dear readers around the world, let me wish you all a very happy and healthy New Year! Though some of you might read these lines only in February, I write them in early January, only a short time before going to print. And the good news is: The online issue of "Swiss Review" will already be available on 19<sup>th</sup> January.

■ *Progrès technique: à partir de cette année, il nous est possible de publier les nouvelles éditions sur notre site*

*www.revue.ch ainsi que sur nos applications environ dix jours avant que la version imprimée soit envoyée depuis la Suisse. Nous espérons que cet avantage augmentera la popularité des versions électroniques de notre magazine, nous permettant ainsi de réduire l'impact sur l'environnement.*

■ Möchten Sie die «Schweizer Revue» lieber online oder in der App lesen und die gedruckte Ausgabe abbestellen? Dies können Sie der Helpline EDA mitteilen ([helpline@eda.admin.ch](mailto:helpline@eda.admin.ch)) oder die Änderung auf [www.swissabroad.ch](http://www.swissabroad.ch) selber vornehmen.



MIRIAM HUTTER,  
REDAKTION «NACHRICHTEN AUS ALLER WELT»

### Den Haag: Mitteilungen der Schweizerischen Botschaft

#### BELGIEN UND LUXEMBURG: Mobile Erfassung biometrischer Daten

Die Schweizerische Botschaft in Den Haag freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Regionale Konsularcenter Benelux (R-KC) in Den Haag im Frühling 2015 folgende Besuche mit der mobilen Biometrie-passstation vorgesehen hat:

#### Schweizerische Botschaft in Brüssel:

Dienstag 19.05.15 und Mittwoch 20.05.15 (08:30-17:00)

Donnerstag 21.05.2015 (08:30-12h00)

#### Schweizerische Botschaft in Luxemburg:

Mittwoch 27.05.15 (08:30-17:00), Donnerstag 28.05.2015 (08:30-12:00)

#### Letzter Anmeldetermin: 30. April 2015

Sollten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, müssen Sie unbedingt den Pass-/ID Antrag auf der Webseite [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) eingeben.

Wichtig: Aus technischen Gründen kann auf Platz die Wahl des Ausweises nicht mehr geändert werden. Unter Bemerkungen bitte anfügen: Biometrische Datenabgabe (Ort und Datum). Der definitive Termin wird Ihnen vom R-KC Benelux ca. eine Woche vor dem Besuch bestätigt. Haben Sie vor dieser Mitteilung bereits einen Ausweisantrag eingegeben, und möchten Sie die Datenaufnahme in Luxemburg/Brüssel machen, bitten wir Sie, telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wichtig: Bitte beachten Sie: Ihr alter Pass/ID Karte ist bis zum Ablauf weiterhin gültig. Die Einladung richtet sich nur an Inhaber von Reiseausweisen, die innerhalb der kommenden 6 Monate (ab Mai 2015 gerechnet) ihre Gültigkeit verlieren, sowie an Personen, welche noch keine Schweizer Ausweise besitzen. Ein nächster Einsatz ist im Herbst 2015 geplant.

Die Dienstleistungen müssen bar in EUR bezahlt werden. Bitte bringen Sie kein Foto mit, diese wird vor Ort biometrisch erfasst. Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.

#### BELGIQUE ET LUXEMBOURG : enregistrement mobile des données biométriques

L'Ambassade de Suisse à La Haye a le plaisir de vous informer que le Centre consulaire régional Benelux de La Haye a prévu au printemps 2015 les visites suivantes avec la station mobile biométrique:

#### Ambassade de Suisse à Bruxelles:

Mardi 19.05.15 et mercredi 20.05.15 (8:30-17:00)

Jeudi 21.05.2015 (8:30-12h00)

#### Ambassade de Suisse à Luxembourg:

Mercredi 27.05.15 (8:30-17:00); jeudi 28.05.2015 (8:30-12:00)

#### Dernier délai pour s'annoncer: 30 avril 2015

Si vous souhaitez profiter de cette possibilité, vous devez impérativement faire une demande de passeport/carte d'identité sur le site internet [www.passeportsuisse.ch](http://www.passeportsuisse.ch)

Important: pour des raisons techniques, il ne sera par la suite plus possible de changer votre demande sur place. Sous remarques, veuillez indiquer: prise de données biométriques (lieu et date). Le rendez-vous sera confirmé par le centre consulaire régional de La Haye environ une semaine avant la visite dans votre région. Les personnes ayant déjà soumis une demande avant cette communication et qui souhaitent venir à Bruxelles ou à Luxembourg sont priées de nous contacter par téléphone. Notre prochaine visite dans votre région est prévue en automne 2015.

Important: votre ancien passeport/carte d'identité reste valable jusqu'à son échéance. Nous vous rendons attentifs sur le fait que cette invitation s'adresse aux personnes dont les documents d'identité perdent leur validité dans les six prochains mois (à partir du mois de mai 2015) et aux personnes qui ne sont pas encore en possession de documents d'identité suisses.

Les émoluments devront être réglés en espèces en EUR. Merci de n'apporter aucune photo, car une sera prise directement sur place.

Nous vous remercions de votre attention.

REGIONALES KONSULARCENTER BENELUX, CENTRE CONSULAIRE RÉGIONAL BENELUX, TEL. +31 70 364 28 31 / 32, [BENELUX@EDA.ADMIN.CH](mailto:BENELUX@EDA.ADMIN.CH), [WWW.EDA.ADMIN.CH/BENELUX](http://WWW.EDA.ADMIN.CH/BENELUX)

## Kambodscha: Kinderspital mit Schweizer Leitung

Kambodscha, geprägt vom Vietnamkrieg und danach dem Genozid der Roten Khmer, liegt in seiner Entwicklung immer noch 20 Jahre zurück. Dies gilt ganz besonders für die medizinische Versorgung. Die Kindersterblichkeit liegt sehr hoch, Tuberkulose, Atemwegkrankungen und Durchfall gehören immer noch zu den todbringenden Krankheiten.

Ein Lichtblick ist das «Sonja Kill Memorial Hospital», das 2012 offiziell eröffnet wurde und heute von der Schweizer Chirurgin Dr. Cornelia Haener geleitet wird. Sie wurde von der HOPEworldwide-Organisation als CEO berufen. Das Spital hat ein Team von 127 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Davon sind 17 kambodschanische und 2 ausländische Ärzte – eine Schweizer Chirurgin und eine ukrainische Herzspezialistin. Im vergange-

nen Oktober hatten ein englischer Geburtshelfer und ein Narkosearzt aus der Ukraine das Team ergänzt, weil am 6. November die Geburtsabteilung eröffnet wurde.

Das «Sonja Kill Memorial Hospital» wurde von Dr. Winfried und Rosmary Kill gegründet. Sie hatten 1993 ihre Tochter Sonja bei einem Unfall verloren und zur Erinnerung die Sonja-Kill-Stiftung gegründet, mit dem Ziel, ein Kinderspital zu finanzieren. Als Standort wählen sie das medizinisch unterversorgte südliche Kambodscha. Auf einem 70 000 Quadratmeter grossen Grundstück, in der Nähe der aufstrebenden Provinzstadt Kam-pot am Golf von Thailand, entstand ein Komplex mit vielen Einzelgebäuden die miteinander verbunden sind. Mit Ambulanz und Notfallabteilung, Labors, Operationszentrum mit zwei OP-Räumen, Intensivstation, Chirurgie, alles mit jeweils 18 Betten, zudem ein Geburtshaus mit 32 Betten, drei Schwestern-



heimen für 56 Schwestern, Gästehaus und Ärztehäuser.

Cornelia Haener ist sehr dankbar, dass auch Schweizer das Spital mit Spenden und chirurgischen oder medizinischen Hilfsmitteln aus der Schweiz unterstützen. Diese ermöglichten, die chirurgische Abteilung voll funktionsfähig zu machen – auch für Unfallopfer im Strassenverkehr.

GUIDO SCHMID, SIHANOUKVILLE, WWW.SKMH.ORG

SPENDEN AN: SONJA KILL FOUNDATION CAMBODIA, ACLEDA BANK PLC., KONTO 7000114586517, SWIFT: ACLBKHP

## Turquie: création d'un club suisse à Fethiye

Fethiye est située le long d'une magnifique baie, environ à mi-chemin entre Izmir et Antalya sur la côte méditerranéenne. La ville comprend près de 140 000 habitants. Des Suisses y sont installés depuis plus de 20 ans; ils sont essentiellement actifs dans le tourisme et le nautisme.

Des retraités suisses passent également leurs vieux jours dans cette magnifique région depuis une dizaine d'années. On compte près de 8000 étrangers dont suffisamment de Suisses pour créer un club qui a connu sa première réunion cette année par un repas du 1<sup>er</sup> Août qui fut très amical. Une journée à la campagne a également été organisée par un beau dimanche le 16 novembre dernier. Chaque manifestation a réuni une quinzaine de Suisses et on ressent un intérêt pour notre nouveau club dans la région.

La prochaine sortie aura lieu à la fin avril – début mai 2015 avec une excursion à l'île grecque de Kastellorizo, non loin des côtes turques. Un stamm est également instauré le premier jeudi de chaque mois à Fethiye, tous les intéressés sont les bienvenus.

## Türkei: Gründung eines Schweizer Clubs in Fethiye

Fethiye liegt an einer wunderbaren Bucht an der Mittelmeerküste, etwa auf halbem Weg zwischen Izmir und Antalya. Die Stadt hat rund 140 000 Einwohner. Schon vor mehr als 20 Jahren haben sich hier auch einige Schweizer niedergelassen, sie sind vor allem im Tourismus und in der Schifffahrt tätig.

Heute wohnen auch einige Schweizer Rentner hier, die in dieser schönen Gegend ihre «alten Tage» verbringen wollen. Wir haben deshalb nun genügend Schweizer gefunden, um einen Club zu gründen. Das erste Treffen fand zum Nationalfeiertag am 1. August mit einem gemütlichen Essen statt. Am Sonntag, 16. November, gab es, bei sehr schönem Wetter, einen Ausflug aufs Land. An beiden Anlässen haben etwa fünfzehn Schweizer teilgenommen, für uns ein Zeichen von regem Interesse an unserem neuen Club.

Die nächste Veranstaltung wird Ende April oder Anfang Mai stattfinden. Geplant ist ein Ausflug zur griechischen Insel Kastellorizo, die sich unweit der türkischen Küste befindet. Ab sofort findet jeweils am ersten Donnerstag des Monats ein Stammtisch statt, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen.

FÜR INFORMATIONEN UND PROGRAMM KONTAKTIEREN SIE BITTE:  
POUR RECEVOIR NOS PROGRAMMES, VOUS ÊTES INVITÉS À PRENDRE CONTACT AVEC  
CLAUDIA GÜRLER, CLAUDIAGURLER@HOTMAIL.COM, TÉL. +90 532 372 14 38 OU  
JEAN-PIERRE KERN, INFORMATIQUE.K@GMAIL.COM, TÉL. +90 539 440 82 55

## Swiss Moving Service AG



worldwide moving service

to and from anywhere in Switzerland and the world

- Personal service and individual advice
- Door to door service for household goods, cars and motor bikes
- Full and partial container service to/from all major places in the USA, Canada, Australia, Asia, Latin America, Middle East + Africa

In der Luberzen 19  
CH-8902 Urdorf Zurich  
Switzerland

phone +41 44 466 9000  
fax +41 44 461 9010  
www.swiss-moving-service.ch  
info@swiss-moving-service.ch

## Kambodscha: Eröffnung der schweizerischen Konsularagentur in Phnom Penh

Basierend auf einem Entscheid des Eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten (EDA), weltweit die Schweizerischen Vertretungen in den einzelnen Ländern an einem einzigen Standort zu vereinen, wurde das bisherige Honorar-Generalkonsulat in das Schweizerische Kooperationsbüro für Kambodscha in Phnom Penh integriert. Dieser Zusammenschluss hat den Vorteil, dass die Schweizer Interessen in Kambodscha an einem zentralen Standort repräsentiert werden.

Die Schweizerische Konsularagentur in Phnom Penh betreut, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Botschaft in Bangkok, alle konsularischen Geschäfte der Mitbürgerinnen und Mitbürger.

## Cambodge: ouverture de l'Agence consulaire de Suisse à Phnom Penh

Suite à la décision du Département fédéral des affaires étrangères (DFAE) de réunir dans le monde entier toutes les représentations suisses à un seul endroit par pays, l'ancien Consulat général honoraire a été intégré au Bureau de coopération suisse pour le Cambodge à Phnom

Penh. Ce regroupement a l'avantage de centraliser la représentation des intérêts suisses au Cambodge.

L'Agence consulaire de Suisse à Phnom Penh, en collaboration avec l'Ambassade de Suisse à Bangkok, traite toutes les affaires consulaires pour les compatriotes résidant au Cambodge.

CONSULAR AGENCY OF SWITZERLAND, # 50, STREET 334, BEUNG KENGKANG 1 / KHAN CHAMKARMON PHNOM PENH 12302, KINGDOM OF CAMBODIA  
PHONE: +855 23 218 305 / 218 209, FAX: +855 23 218 063  
EMAIL: PNH.CONSULARAGENCY@EDA.ADMIN.CH

SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN/HEURES D'OUVERTURE/ORARI D'APERTURA: MONTAG-FREITAG/LUNDI-VENDREDI/LUNEDÌ-VENERDÌ: 09.00-11.00

## Niederlande: Jubiläen der Schweizervereine

Schweizer Vereine in den Niederlanden haben eine langjährige Tradition, 2014 und 2015 feiern gleich mehrere Klubs ein Jubiläum.

Seit 20 Jahren besteht der Klub Süden (Mitglieder im Raum Limburg-Nordbrabant). Im Juni 2014 wurde deshalb zu einer Rundwanderung unter fachkundiger Führung durch die Flora und Fauna in der Umgebung von Heythuysen eingeladen. Anschliessend genoss die Gesellschaft einen High Tea im Restaurant. Zur Feier waren auch die vormaligen Präsidenten des Klubs aus der Schweiz und aus Den Haag gekommen.

Mitte November 2014 hat der Klub Norden (umfasst die 3 nördlichen Provinzen Drente, Friesland und Groningen) sein 35-jähriges Bestehen gefeiert. Im ländlich gelegenen Hotelrestaurant de Spaarbankhoeve in Fluitenberg gab es zum Auftakt ein gemütliches Zusammensein mit selbstgebackenen, regionalen Schweizer Spezialitäten. Dann folgte ein interessanter Vortrag über den Flugpionier Oskar Bider und seine Schwester, die Schauspielerin Leny Bider. Zum Abschluss



wurde ein festliches Buffet mit bekannten Schweizer Gerichten aufgetischt.

Im Mai 2015 ist der Schweizer Klub Amsterdam an der Reihe: Dann findet die 100-Jahr-Feier statt. Der Vorstand plant ein Fest am Samstag, 30. Mai 2015 ab 16 Uhr im Hotel Krasnapolsky im Zentrum von Amsterdam. Mitglieder aller Schweizer Klubs in den Niederlanden sind herzlich eingeladen, bei gemütlicher Unterhaltung und einem köstlichen Buffet anzustossen auf den runden Geburtstag.

Die Schweizer Vereine organisieren Aktivitäten für jeden Geschmack. Man trifft sich mit Landsleuten aller Altersgruppen und kann sich bei den Treffen mit andern austauschen.

Die Angebote mit vielen Fotos finden Sie auf der neuen Webseite: [www.schweizerclubsniederlande.com](http://www.schweizerclubsniederlande.com).

Die Veranstaltungen werden auch auf [SwissCommunity.org](http://SwissCommunity.org) angekündigt.

Werden auch Sie Mitglied bei einem Schweizer Verein in Ihrer Region und machen Sie mit – die Schweizer Vereine freuen sich auf Sie!

RUTH EVERSDIJK

**Über 500 Seiten mit exklusiven Bildern**

**Carlos Schuler**  
In Zusammenarbeit mit Erich Herger

# Leben und Überleben im Kongo

**Gorillaschutz und Familienleben im Krieg**

**Buchbestellung online:**  
[info@bft-verlag.ch](mailto:info@bft-verlag.ch) oder  
[www.bft-verlag.ch](http://www.bft-verlag.ch)

**Carlos Schuler**, 1955 im Tellendorf Bürglen geboren, lebt seit 1988 mit seiner Familie im Kongo. Er hat seine Abenteuer, Erlebnisse und Erkenntnisse niedergeschrieben – zum Völkermord im benachbarten Ruanda, zum Sturz des Diktators Mobutu, zu den Kongo-Kriegen. Er blieb trotz grösster Lebensgefahr in Afrika. Das Buch ist eine Verbindung von Biografie und Berichterstattung, von Reportage und Kommentar.

## Qatar: Building musical bridges

Closing gaps and reuniting people has always been close to Swiss abroad Anna Grichting's heart. She has found ways to do so in her work as an architect, but also through various music projects. Together with her husband

Cheo Solder, a musician and a poet, she is at the origin of "Desert Bridges". The musical project "Desert Bridges" presented at the opening of the Swiss embassy in Doha has found a great resonance. Twelve artists from Switzerland, Qatar and five other countries performed together, blending jazz with arabic and indian music. The ensemble includes an alphorn as well as a tuba and a piano, but also the oud, rababa, qanun, tablas and vocals in English and Arabic. At the concert, after only three days of playing music together, the performers received standing ovations, and many requests for new projects have since reached founders Anna and Cheo.

"The concept of 'Desert Bridges' has struck a positive core", Anna Grichting recounts at our meeting in Berne. It represents musically how valuable exchanges between different cultures can be, especially when they



live together closely, as is the case in Qatar. At the concert for the opening of the Swiss embassy in Doha, singer Amal was the first Qatari woman ever to perform on stage with foreigners. You might think this led to some controversy, but Cheo Solder says: "We do not want to raise eyebrows, but consciousness." He goes on to explain that especially people interested in culture are very progressive in Qatar, though the society as a whole might still be conservative. The extensive investment of the Qatari government into arts and culture has led to a very active and broadening cultural scene in the country.

But how did the project start? When Anna and Cheo moved to Qatar in 2011, they arrived in Doha almost at the same time as the Ambassador of Switzerland, Martin Aeschbacher. At a chance encounter, the ambassador learned about Anna's earlier music

projects, bringing together musicians from different regions of the world. Thanks to Martin Aeschbacher's enthusiasm for the idea of mixing music from Switzerland and Qatar, the support of the Qatari Ministry of Culture as well as many sponsors was won.

In "Desert Bridges", leading artists from seven countries performed together. This extraordinary cooperation was possible only because each musician was ready to "take a risk and open up, to play their part and blend into the whole without giving up the character of their own music", as explains Cheo Solder. This approach also sums up pretty well the way in which people and nations could work together better, and it is essentially what the founders of "Desert Bridges" want to remind us of: "That through trust and collaboration we are able to build new creative structures where we all might flourish."

MIRIAM HUTTER

### Available CDs

Desert Bridges, Qatar, 2013  
Sufi Moon, Pakistan, 2003  
Border Meetings, Switzerland, 2000  
All to be ordered at:  
[www.desertbridges.org](http://www.desertbridges.org)

## Israel: Schweizer Künstler zu Gast in Jerusalem

Der in New York lebende und wirkende Schweizer Künstler Olaf Breuning setzte in diesem Jahr einen weiteren Meilenstein in der schweizerisch-israelischen Zusammenarbeit im Bereich der Kunst. Er nahm am Jerusalem Artists' Studios Residency Program for Artists of Swiss Origin teil. Dieses Programm ermöglicht die Jerusalem Foundation gemeinsam mit Schweizer Gönnern. Breuning stellte im Rahmen des Jerusalemer Kunstfestivals Manofim von Oktober 2014 bis Januar 2015 aus, er lernte Land und Leute kennen und traf mit dem Schweizer Botschafter in Israel S.E. Andreas Baum zusammen. Die von



der Jerusalem Foundation initiierte und geförderte Art Cube Gallery verbindet Künstlerstudios mit einer non-profit Kunstgalerie, die Platz für Ausstellungen, Workshops und Vorträge bietet.

IRÈNE POLLAK, IRENEP@JFJLM.ORG, WWW.JERUSALEMFOUNDATION.DE

### PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRATIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) -> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER: vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) -> Clic sur le menu «Représentations»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF / RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES ET VENTE D'ANNONCES : Miriam Hutter, E-Mail: [revue@aaso.ch](mailto:revue@aaso.ch); Tel: +41 (0)31 356 6110.

Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk, E-Mail: [ruth.revuel@xs4all.nl](mailto:ruth.revuel@xs4all.nl); Tel: +31 20 647 3245

### Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2015

Nummer Numéro	Reaktionsschluss Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum Date de parution
1/15	08.12.2014	28.01.2015
2/15	04.02.2015	30.03.2015
3/15	07.04.2015	27.05.2015
5/15	15.07.2015	02.09.2015